

Sanierung der Heizzentrale GSS Busdepot, Lüftungsanlage mit WRG und Solarluftkollektoren

Projektbeschreibung

Das zentrale Busdepot der Gesellschaft für Straßenbahnen im Saartal (GSS) wird über eine fernwärmegespeiste Heizzentrale mit Wärme versorgt. Wesentliche Wärmeabnehmer sind dabei das Verwaltungsgebäude und die Werkstatthallen. Die rd. 40 Jahre alte Heizzentrale mit zentraler Lüftungsanlage wurde im Rahmen des Projektes komplett saniert mit dem Ziel, die Energie- und Betriebskosten nachhaltig zu senken und gleichzeitig die Nutzung regenerativer Energien zu ermöglichen.

Realisiert wurde eine leistungsangepasste zentrale Lüftungsanlage (15.000 – 50.000 m³/h) mit Wärmerückgewinnung und solarer Zuluftvorwärmung. Dabei wird über eine rd. 400 m² große Luftkollektoranlage die Zuluft entsprechend der Sonneneinstrahlung erwärmt und der Lüftungsanlage zugeführt. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, während der Sommermonate bei Bedarf über einen Luft-/Wasserwärmetauscher das Brauchwarmwasser solar zu erwärmen. Damit wird eine deutliche Reduzierung des Primärenergiebedarfes erreicht



Projektdaten

Projektzeitraum: 6/2007 – 12/2008
 Bauzeit: 4/2008 – 9/2008
 Investitionskosten: rd. 600.000 Euro

Leistungen SW Consulting

- Planungsleistungen gem. HOAI, LPH 2 – 8
- Förderantragstellung Solarluftkollektoren
- Evaluierung der Betriebsergebnisse

